KWP53

Kapitel

Initiator*innen: Kreisvorstand (dort beschlossen am: 26.06.2022)

Titel: **2. Eine Stadt für alle**

Text

Bei Umgestaltungen mit all ihren Veränderungen und Verbesserungen, kommt es darauf an, niemanden zu ignorieren, sondern alle Perspektiven mit in den Blick zu nehmen. Wir wollen Politik in einer offenen Atmosphäre machen, die Anregungen aufnimmt und Kritik konstruktiv begegnet. In diesem Rahmen wollen wir Bürger*innen ermöglichen, Verantwortung für ihre Umgebung und unser aller Stadt zu übernehmen.

Unser Ziel ist eine offene Stadt mit einem toleranten Klima für jegliche Hautfarbe, geschlechtliche Orientierung, kulturelle und/oder soziale Herkunft und Lebenssituation. Unsere Stadt soll eine Stadt der Chancen sein und wir wollen uns im Rahmen einer aktiven Stadtgesellschaft daran beteiligen, gläserne Decken abzubauen.

Eine kinderfreundliche Stadt ist eine lebenswerte Stadt. In diesem Sinne wird unsere Politik vorgehen. Physische oder kommunikative Barrieren, die Menschen beeinträchtigen, sollen in Kiel sobald wie möglich abgebaut sein. Von einer solchen Stadt profitieren nicht nur Menschen mit Einschränkungen, sondern alle (Familien, Kinder, Senior*innen…). Wir wollen die soziale Spaltung in unserer Stadt nach und nach auflösen. Das bedeutet zum einen, mehr Fokus auf Stadtteile mit höheren Armutsquoten zu legen und dort gezielt die Lebensqualität zu steigern. Das heißt aber auch, dass wir uns darum kümmern werden, die Wohnungspreise in Kiel so günstig wie möglich zu halten und unsere Möglichkeiten dafür auszubauen.